

GEBRAUCHSANLEITUNG (DE)

Zur Überführung des Gerinnungshemmers in den 3-Liter-Blutentnahmebeutel

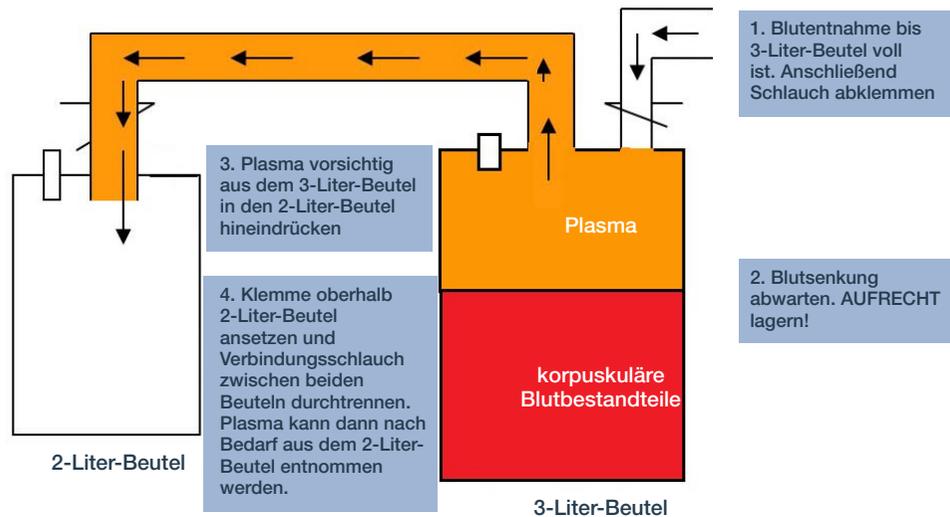
1. Legen Sie den großen (3-Liter) Beutel auf eine ebene Fläche.
2. Beide Klemmen schließen (die eine am langen Schlauch des Entnahmebestecks und die andere am Verbindungsschlauch zwischen dem 2-Liter- und dem 3-Liter-Beutel).
3. 250 ml Gerinnungshemmer (Citrat-Lösung) mittels steriler Spritze (nicht mitgeliefert) entnehmen und über den hellgelben Zugang in den 3-Liter-Blutentnahmebeutel
4. einfüllen. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Innenfläche des Blutentnahmebeutels gründlich mit Gerinnungshemmer benetzt ist.

Blutentnahme mit dem 3-Liter-Blutentnahmebeutel

1. Venenpunktionsstelle unter aseptischen Kautelen vorbereiten. (Sedation des Spendertieres kann evtl. sinnvoll sein, um einen Anstieg der korpuskulären Blutbestandteile zu verhindern und somit eine maximale Plasmaausbeute sicher zu stellen).
2. Die Venenpunktionsstelle mit ca. 1 ml Lokalanästhetikum infiltrieren.
3. Den 3-Liter-Beutel in ein mit zerstoßenem Eis gefülltes Behältnis stellen, so dass der Zugang und die beiden Schläuche nach oben zeigen.
4. Klemme am langen Entnahmeschlauch des 3-Liter-Beutels öffnen und das freie blaue Ende des Schlauches mit einer geeigneten Entnahmekanüle versehen. Vene punktieren.
5. Den Beutel während der Entnahme sanft hin und her bewegen, um eine gründliche Durchmischung des Blutes mit dem Gerinnungshemmer zu gewährleisten.
6. Sobald 3 Liter Blut in den Blutentnahmebeutel gelaufen sind, (der Beutel sollte voll aber nicht prall sein), Entnahmeschlauch mittels Klemme verschließen.
7. Kanüle aus der Vene entfernen und das lange Ende des Entnahmeschlauches abschneiden.

Trennung von Plasma und roten Blutkörperchen

1. Beide Beutel (3-Liter-Blutentnahmebeutel und 2-Liter-Plasmaauffangbeutel) bei 0 °C aufrecht lagern (die Schläuche und Zugänge müssen sich oben befinden), damit sich die Bestandteile durch Schwerkrafteinwirkung trennen.
2. Ab und zu die Flüssigkeit um die Zugänge herum bewegen, um evtl. anhaftende rote Blutkörperchen zu entfernen, die sich nicht gesetzt haben. Erfahrungsgemäß sollte dies mindestens zweimal erfolgen.
3. Nach 8 bis 12 Stunden sollte eine ausreichende Trennung zwischen roten Blutkörperchen und Plasma erfolgt sein. Beide Beutel senkrecht halten, und dabei den 3 Liter Beutel höher halten als den leeren 2-Liter-Beutel.
4. Klemme zwischen beiden Beuteln öffnen. Das Plasma vorsichtig aus dem 3-Liter-Beutel herausdrücken, sodass es mit Hilfe der Schwerkraft in den 2-Liter-Beutel hineinfließt. **ACHTUNG** Den Plasmabeutel nicht zu voll machen – er sollte sich nicht prall oder fest anfühlen, da sich das Plasma beim Gefrieren ausdehnen wird und der Beutel reißen könnte.
5. Nach Befüllen des 2-Liter-Beutels, Klemme zwischen den beiden Beuteln schließen und den Verbindungsschlauch auf der 3-Liter-Beutel Seite der Klemme durchschneiden. Der 3-Liter-Beutel mit den Blutkörperchen kann nun entsorgt werden.
6. Den 2-Liter-Plasmabeutel sofort einfrieren.
7. Das Plasma wird mit Hilfe eines geeigneten Infusionsschlauches verabreicht, der in den zweiten Zugang des 2-Liter-Beutels gesteckt wird.



UK FR DE

Equine Plasma Collection Kit

Directions for use
Guide d'utilisation
Gebrauchsanleitung

